Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

TV 1861 Bad Schwalbach II : VfR Wiesbaden V
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TV 1861 Bad Schwalbach II

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TV 1861 Bad Schwalbach II im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 gegen den VfR Wiesbaden V beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Ihln und Reimann, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Ihln / Reimann wehrten eine 1:0 Satzführung von Chabok / Abedian ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Hanold / Hanold gelang es Rathgeber / Schön zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hanold / Hanold endete. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Presser / Golosch und Gerling / Röhrdanz, ehe sich die Gastgeber mit 11:5, 12:10, 11:13, 6:11, 11:9 durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Markus Ihln beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Adrian Abedian von Beginn an. Beim 3:0-Sieg gelang es Marcus Reimann den Gastspieler Behnud Chabok in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Christopher Hanold gelang es, Marius Gerling im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Melanie Hanold bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sven Rathgeber. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte dann Tim Presser das Match gegen Leonard Röhrdanz und gewann in vier Sätzen. 2:3 endete das Einzel zwischen Jörg Golosch und Björn Schön aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TV 1861 Bad Schwalbach II und des VfR Wiesbaden V in die Box. Beim folgenden 3:0 gegen Behnud Chabok fand Markus Ihln von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marcus Reimann Adrian Abedian in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diesen Sieg hat der TV 1861 Bad Schwalbach II in der Saison nun 14 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.03.2024 gegen den TuS 1904 Panrod bevor. Für den VfR Wiesbaden V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TG 1899 Oberjosbach II am 21.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 24:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV 1861 Bad Schwalbach II
Doppel: Ihln / Reimann 1:0, Hanold / Hanold 1:0, Presser / Golosch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2024 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Ihln 2:0, M. Reimann 2:0, C. Hanold 1:0, M. Hanold 0:1, T. Presser 1:0, J. Golosch 0:1

VfR Wiesbaden V

Doppel: Rathgeber / Schön 0:1, Chabok / Abedian 0:1, Gerling / Röhrdanz 0:1

Einzel: B. Chabok 0:2, A. Abedian 0:2, S. Rathgeber 1:0, M. Gerling 0:1, B. Schön 1:0, L. Röhrdanz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2024 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").